Klassen verbindlichen Unterricht, beispielsweise bei Untersuchungen in den Grundorganisationen und bei praktischen Übungen, bemühen sich die Genossen, Schlüsse für ihre künftige propagandistische Tätigkeit zu ziehen.

Da in unserem Kreis weit mehr neue Propagandisten benötigt werden, als an der Kreisschule ausgebildet werden können, beschloß das Sekretariat, zusätzlich Kurse an der Bildungsstätte der Kreisleitung einzurichten. Es orientierte gleichzeitig, junge, fachlich qualifizierte Parteimitglieder für die propagandistische Tätigkeit zu gewinnen. Das Sekretariat beauftragt damit vor allem jene Grundorganisationen, die für unseren Kreis besonders wichtig sind bzw, nicht ausreichend eigene Propagandisten haben.

Studienzirkel der Brigade „W. I. Lenin" im VEB NARVA-Kombinat, Berliner Glühlampenwerk.

Foto. ND/Schönfeld

IN FORM ATION

Auftrag an alle Lehrlinge

Der Zentralvorstand der FDJ und der Bundesvorstand des FDGB erteilten allen Lehrlingen in den Kombinaten, Betrieben, Genossenschaften und sonstigen Einrichtungen den Lehrjahresauftrag 1970/71. Er steht unter der Losung „An der Seite der Genossen — vollbringt hohe Leistungen zu Ehren der DDR!" Die Lehrlinge sind aufgerufen, einen würdigen Beitrag zur Vorbereitung des 25. Jahrestages der SED und der FDJ zu leisten. Das soll durch Studium bestimmter Werke der Klassiker und dem Erwerb des Abzeichens „Für gutes Wissen" geschehen; sie sollen an der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit mit jungen Arbeitern, Ingenieuren, Genossenschaftsbauern und Lehrkräften teilnehmen und sich der Bewegung „Messe der Meister von morgen" anschließen. Der Auftrag enthält weiterhin Maßnahmen zur Entwicklung der Verteidigungsbereitschaft sowie der kulturellen und sportlichen Betätigung.

Alle Aufgaben, die der Lehrjafrresauftrag enthält, sind Gegenstand des Berufswettbewerbes.

(NW)